

§ 187 BDG 1979

Ausnahmebestimmungen

BDG 1979 - Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 08.01.2026

1. (1) Die folgenden Bestimmungen sind auf den Universitätsassistenten im zeitlich begrenzten
 - 1. die §§ 10 bis 12 (provisorisches und definitives Dienstverhältnis),
 - 2. § 22 (Entlassung wegen mangelnden Arbeitserfolges),
 - 3. die §§ 25 bis 31 (Grundausbildung),
 - 4. § 47a, § 48 Abs. 1, Abs. 2 dritter Satz, Abs. 2a erster und zweiter Satz und Abs. 4 und 5 und die §§ 48a bis 48e (Dienstzeit),
 - 5. § 57 (Gutachten),
 - 6. (Anm.: aufgehoben durch BGBl. I Nr. 130/2003)
 - 7. die §§ 81 bis 90 (Leistungsfeststellung).
1. (2) Die folgenden Bestimmungen sind auf den Universitätsassistenten im Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit nicht anzuwenden:
 - 1. § 11 Abs. 1 und 3 bis 6 (Definitivstellung),
 - 2. § 12 Abs. 2 (Ernennungs- und Definitivstellungserfordernisse),
 - 3. die §§ 25 bis 31 (Grundausbildung),
 - 4. § 47a, § 48 Abs. 1, Abs. 2 dritter Satz, Abs. 2a erster und zweiter Satz und Abs. 4 und 5 und die §§ 48a bis 48e (Dienstzeit),
 - 5. § 57 (Gutachten),
 - 6. (Anm.: aufgehoben durch BGBl. I Nr. 130/2003)
 - 7. die §§ 81 bis 90 (Leistungsfeststellung), solange sich der Universitätsassistent nicht im definitiven Dienstverhältnis befindet.
2. (3) Die §§ 25 bis 31 sind jedoch abweichend von Abs. 1 und 2 anzuwenden, wenn der Universitätsassistent eine Verwendung anstrebt, für die die Grundausbildung als Ernennungs- oder Definitivstellungserfordernis vorgesehen ist.

In Kraft seit 01.07.2012 bis 31.12.9999